

GEBRAUCHSANLEITUNG

zur Anschlagereinrichtung nach EN 795:2012 Typ C

Typ: Seilsystem

Vor der Verwendung des Seilsystems sind die Bestimmungen dieser Gebrauchsanleitung, der Montageanleitung sowie der Broschüre „Sicherheitsbestimmungen und allgemeine Richtlinien“ zu lesen und unbedingt genau zu befolgen. Sollte diese Gebrauchsanleitung oder die Sicherheitsbestimmungen beim Lesen nicht verstanden worden sein, ist das Benützen des Seilsystems nicht erlaubt!

Die Verwendung von Sicherheitseinrichtungen der Tiga Tech GmbH (swissporSAFSYS) darf nur von Personen erfolgen, die gemäss aller nationalen Vorschriften unterwiesen sind.

Verwendung:

Vor Betreten des absturzgefährdeten Bereiches

Der Benutzer hat die persönliche Schutzausrüstung bezüglich der Gebrauchsfähigkeit zu prüfen. Bei der Anschlagereinrichtung ist zu prüfen, ob die Anschlagereinrichtung mit den Informationen der jährlichen Überprüfung und dieser Gebrauchsanleitung übereinstimmt. Bei der restlichen persönlichen Schutzausrüstung ist die Gebrauchsfähigkeitsprüfung gemäss den Anleitungen der jeweiligen Hersteller durchzuführen.

Bei Betreten des absturzgefährdeten Bereiches

Bei der überfahrbaren Variante des Seilsystems als Anschlagereinrichtung mit flexibler Führung (EN 795:2012 Typ C) verbindet der Benutzer seine persönliche Schutzausrüstung mithilfe des Seilgleiters mit der flexiblen Führung.

Dazu wird der Seilgleiter geöffnet, ans Drahtseil geführt und so wieder verschlossen, dass das Drahtseil horizontal durch den Seilgleiter läuft. Anschliessend wird das Verbindungselement in die Öse des Seilgleiters eingebracht. Der Seilgleiter muss frei auf dem Drahtseil gleiten können. Ein abnehmen des Seilgleiters vom Drahtseil ohne entfernen des Verbindungselements ist nicht möglich. Das Verbindungselement ist anschliessend mit der Schraubsicherung zu sichern. Der Nutzer kann das Verbindungselement nun im Verbindungselement des Seilgleiters befestigen.

An jedem Seilgleiter darf sich maximal eine Person gleichzeitig sichern.

Bei der nicht überfahrbaren Variante des Seilsystems als Anschlagereinrichtung mit flexibler Führung (EN 795:2012 Typ C) verbindet der Benutzer seine persönliche Schutzausrüstung mithilfe eines Verbindungselements gemäss EN 362:2008 mit der flexiblen Führung. Der Benutzer muss jedoch

GEBRAUCHSANLEITUNG

auch beim Übersteigen von Eck- und Zwischenverankerungen gesichert sein. Wir empfehlen hierzu die Verwendung eines Y-Verbindungsmittels.

Es ist zwingend erforderlich, dass der Benutzer unentwegt korrekt mit einer Anschlagereinrichtung verbunden ist, solange sich der Benutzer im absturzgefährdeten Bereich befindet.

Nicht verriegelte Karabinerhaken können sich ungewollt von der Anschlagereinrichtung lösen.

Je System dürfen sich maximal 3 Personen gleichzeitig sichern.

Vor der Verwendung ist unbedingt auf die lichte Höhe unterhalb des Nutzers zu achten. Die erforderliche lichte Höhe ergibt sich durch folgende Masse:

- Verschiebung des Anschlagpunktes (maximal 4.50 Meter)
- Der Grösse des Benutzers
- Sicherheitsabstand von 1 Meter
- Weitere Einflussgrössen wie die Verlängerung des Falldämpfers, Bremswege bei Höhensicherungsgeräten, Ausdehnung von Verbindungselementen, Verschiebung des Auffanggurtes am Körper etc. entnehmen Sie den Gebrauchsanleitungen der jeweiligen PSA

Wichtige Zusätzliche Infos:

Genauere Produktkennung

Herstellerkontaktadresse